

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Lebensführung der Redlichen

Luzatto, Mosche Chaim

Budapest, 1907

Achtzehnter Abschnitt. Ueber das Wesen der Frömmigkeit. רואבב. הי קרפ.
תודיסחה תדמ

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-1758

Vorstellungen an. Und die ungenügende Vorbereitung zum Gottesdienste ist daran schuld, dass Viele die dem sinnlichem Naturell anhaftende Torheit nicht los werden können. Wer sich zum Gottesdienste nicht genügend vorbereitet, macht denselben durch seine Vergehen unbrauchbar.

שלא תגורש מתוכו, והרי הוא מבאיש את העבודה בסרחונו. עתה נבאר מדת החסידות:

Achzehnter Abschnitt

Ueber das Wesen der Frömmigkeit.

Der Inbegriff der Frömmigkeit ist: die liebestreue Erfüllung aller Gebote nach ihrer äussern und innern Seite, und die Erweiterung der gesetzlichen Bestimmungen, wo eine solche zulässig und möglich ist.

Die Frömmigkeit, welche im Hebräischen חסידות genannt wird, bedarf wahrlich einer ausführlichen Erklärung. Da es viele Ceremonien und Gebräuche giebt, die unter dem Namen חסידות allgemein bekannt sind, während sie in Wirklichkeit blos Abarten derselben sind; ohne Gestalt, ohne Form und ohne Zweck. Dieser Irrtum entstand bei Vielen aus Mangel an richtiger Einsicht und Bildung, weil sie sich nicht bemüht haben, die Wege Gottes mit voller Klarheit kennen zu lernen, sondern sich damit begnügten, all das auszuüben, was ihnen im ersten Momente Frömmigkeit zu sein schien, ohne es vorher zu untersuchen, ohne sich durch die Vernunftwage von dessen wirklichem Werte zu überzeugen. Diese Leute haben dem Ansehen der Frömmigkeit geschadet, indem sie der Menge sowohl als den gebildeten Krei-

פרק יח

בבאור מדת החסידות

כלל החסידות הוא הרחבת קיום המצות בכל הצדדין והתנאים שראוי ושאפשר.

מדת החסידות צריכה באמת לבאור גדול. כי מנהגים ודרכים רבים עוברים בין רבים מבני האדם בשם חסידות ואינם אלא גלמי-חסידות בלי תואר, בלי צורה, וכלי תקון, ונמשך זה מחסרון העיון וההשכלה האמתית אשר לבעלי-המדות ההם. כי לא מרחו ולא נתינעו לרעת את הרך ה' בדיעה ברורה וישרה כי אם התחסדו והלכו במה שנודמן להם לפי הסברה הראשונה ולא העמיקו בדברים ולא שקלו אותם במאזני-החכמה. והנה אלה הבאישו את ריח החסידות בעיני המון האנשים ומן המשכילים עמהם, באשר כבר יחשבו, שהחסידות תלויה

sen die irrigte Meinung beigebracht haben: die Frömmigkeit sei unzertrennlich von manchen sinnlosen Dingen, oder befinde sich in directem Gegensatze zur reinen Vernunft. Sie glauben, fromm sein heisst: recht viel beten, lange Sündenbekenntnisse ablesen, ewig klagen und jammern vor Gott, sich bücken und beugen vor Ihm, grosse Qualensich auferlegen, wie Reinigungsbäder nehmen trotz Eis und Schnee und desgleichen, was unter Umständen tödtlich sein kann. Sie bedenken nicht, dass, wenn auch diese Uebungen zum Teile für den Busfertigen und zum Teile für den Enthalt-samen nützlich sind, die Frömmigkeit nicht blos auf ihnen beruht. Denn nur das Beste, was an ihnen ist, darf mit der Frömmigkeit verbunden werden. Die Frömmigkeit selbst ist etwas Tieferes, dessen Erforschung gründliches Studium erheischt. Sie basirt auf einer erhabenen Weisheit, veredelt die Handlungen und verleiht

ihnen einen Endzweck, den jeder Weise anstreben soll. Denn nur Dieser kann ihn erreichen, während der *Nichtunterrichtete*, der Ansicht der Rabbinen gemäss, *niemals wahrhaft fromm sein kann*. Wir wollen nun versuchen, die Frömmigkeit nach der von uns bis nun befolgten Ordnung zu erklären:

Die wahre Frömmigkeit wurzelt in dem Bestreben, dem Wunsche Gottes zu entsprechen, welches die Rabbinen in folgendem Ausspruche so trefflich zum Ausdruck bringen: *Heil demjenigen, der bemüht ist, sich die Kenntnis der Torah anzueignen und seinem Schöpfer eine Freude zu bereiten*. Die Gebote, die jeder Israelit

בדבריה הכל או דברים נגד השכל והדעה הנכונה. ויאמינו היות כל החסידות תלויה רק באמירת בקשות רבות, ודוים גדולים ובכניות והשתחויות גדולות ובסגופים הזרים שימית בהם האדם את עצמו, כטבילות הקרה והשלג וכיוצא בדברים האלה. והנה לא ידעו, כי אף על פי שקצת דברים אלה צריכים לבעלי-תשובה וקצתם ראויים לפרושים, הנה לא על אלה נוסדה החסידות כלל. כי אם הטוב שבמנהגים האלה הוא ראוי להתלוות אל החסידות. אך מציאות החסידות עצמה הוא דבר עמוק מאד להבינו על נכון. והוא מיוסד על יסוד חכמה רבה ותקון המעשה בתכלית אשר ראוי לכל חכם לב לרדוף אחריו. כי רק לחכמים להשיגו באמת. וכן אמרו חכמינו זכונם לברכה: (אבות פרק 3) לא עם הארץ חסיד. ונבאר עתה ענין זה על הסדר.

הנה שורש החסידות הוא מה שאמרו חכמינו זכונם לברכה: אשרי אדם שעמלו בתורה ועושה נחת רוח ליוצרו. והענין הוא: כי הנה המצות המוטלות על כל ישראל כבר ידועות הן וחובתן ידועה עד היכן היא

einzuhalten verpflichtet ist, sind allgemein bekannt. Auch wie weit man in der Ausübung derselben gehen soll, ist festgestellt. Allein, wer dem Schöpfer in wahrer, aufrichtiger Liebe ergeben ist, wird sich nicht mit der blossen Einhaltung der allgemein bekannten Pflichten der Israeliten zufrieden geben. Er wird vielmehr in seinem Bestreben: im Sinne Gottes zu handeln, über dieselben weit hinausgehen. Es ergeht ihm so, wie dem zärtlichen Sohne, dem die blosse Andeutung eines Wunsches seines Vaters genügt, um denselben in bestmöglicher Weise ausführen zu wollen. Aus den wenigen Worten, welche der Vater diesbezüglich an ihn einmal richtete, schliesst er auf Alles, was ihm recht und lieb wäre. Er wartet nicht erst dessen abermalige Willensäußerung ab, sondern unternimmt aus eigenem Antriebe alles, womit er dem Vater eine Freude zu bereiten hofft. Dieses Verhältnis können wir oft bei Freunden, Eheleuten, und zwischen Vater und Sohn wahrnehmen.

Hieraus geht hervor, dass der wahrhaft Liebende, sich niemals hierauf beschränkt, nur das zu tun, was das von ihm geliebte Wesen angeordnet hat, sondern vielmehr bestrebt ist, aus der Anordnung die Absicht zu erraten, um sodann Alles zu veranstalten, was dem Verehrten Freude machen kann. In einem ähnlichen Verhältnisse befindet sich derjenige, der dem Schöpfer in Liebestreue ergeben ist. Auch er gehört einer Art der Liebenden an.

מנעת. אמנם מי שאוהב את הבורא יתברך שמו אהבה אמתית לא ישתדל ויכון לפטור עצמו במה שכבר מפרסם מן החובה אשר על כל ישראל בכלל, אלא יקרה לו כמו שיקרה אל בן אוהב אביו, שאלו יגלה אביו את דעתו גלוי מעט, שהוא הפיץ בדבר מן הדברים, כבר ירבה הבן בדבר ההוא ובמעשה ההוא כל מה שיוכל. ואף על-פי שלא אמרו אביו רק פעם אחת ובחצי דבור, הנה די לאותו הבן להבין היכן דעתו של אביו נוטה, לעשות לו גם את אשר לא אמר לו בפירוש, כיון שיוכל לדון בעצמו שיהיה הדבר ההוא נחת רוח לפניו, ולא ימתין שיצוהו ביתר באור או שיצוהו שנית. — כדבר הזה אנחנו רואים בעינינו בכל עת ובכל שעה בין כל אוהב וריע, בין איש לאשתו, בין אב ובנו, כללו של דבר, בין האנשים האוהבים זה את זה באמת, שלא יאמר האחד: „לא נצטוית יותר, די לי במה שנצטוית בפירוש.“ כי אם איש איש ידון ממה שנצטוה על דעת המצוה וישתדל לעשות כל אשר יוכל לפידעתו להיות לו לנחת. במקרה הזה יקרה גם כן למי שאוהב את בוראו אהבה נאמנת. כי גם הוא, העובד את ה' מאהבה, מסוג האוהבים, והמצוות

Ihm sind die Satzungen der Religion Kundgebungen des göttlichen Willens, Aufklärungen über den Wunsch des Allgepriesenen, Anleitungen zu ferneren Handlungen, die im Wortlaute der Gebote wohl nicht enthalten, aber deren Ergebnisse sind. Denn der wahre Verehrer Gottes sagt nicht: „Es genügt mir vollkommen, all das einzuhalten, was in der Gesetzlehre deutlich niedergeschrieben ist, oder: „ich will mich meiner Pflicht entledigen.“ Dieser sagt vielmehr: Da ich aus der Gesetzlehre nun ersehen habe, welches Verfahren der Allgütige gutheisst, so muss ich dasselbe fortsetzen und nach jeder Richtung hin in einer Weise entwickeln, die meiner Ueberzeugung nach dem Willen Gottes entsprechen wird. Wer so denkt und handelt, wird als solcher bezeichnet, „der seinem Schöpfer eine Freude bereitet.“

Es ist daher klar: der Inbegriff der Frömmigkeit ist die liebebestreue Erfüllung aller Gebote, nach ihrer äussern und innern Seite und die Erweiterung der gesetzlichen Bestimmungen, wo eine solche zulässig und möglich ist. Ferner ersehen wir, dass die Frömmigkeit so geartet ist, wie die Enthaltensamkeit mit dem Unterschiede, dass Letztere den Zweck hat, uns von jeder Uebertretung fern zu halten, während Erstere uns zur Ausübung der Gebote im edelsten Sinne und in selbstlosester Weise anspornen soll. Beides vereinigt sich jedoch in dem Bestreben: den genauen Bestimmungen der Gesetzlehre alles Edle und Gute hinzuzufügen, was wir aus denselben ableiten können, um bei Gott Wohlgefallen zu erwecken. Dies ist die Begriffbestimmung der wahren Frömmigkeit, deren Hauptelemente wir in den folgenden Abschnitten erklären werden.

אשר צווים גלוי ומפורסם, לו לגלוי-
דעת לבד, לדעת, שאל הענין ההוא
נוטה רצונו וחפצו יתברך שמו. וגם
הוא לא יאמר: „די לי במה שאמר
הקדוש ברוך הוא בפירוש“ או:
אפסיר עצמי בעשותי מה שמוטל
עלי על כל פנים כי אם אדרבא
יאמר: „כיון שכבר מצאתי ראיתי,
שחפץ השם יתברך נוטה לזה הענין,
יהיה לי לעינים, להרבנות השתדלותי
בו ולהרחיבו בכל הצדדין שאוכל
לדין, שרצון הבורא יתברך חפץ
בהן.“ עובד-הבורא יתברך, המשתדל
למלאות רצונו באופן רצוי כזה הוא
הנקרא: „עושה נחת רוח ליוצרו.“
נמצא כי כלל-החסידות הוא:
הרחבת קיום כל המצות בכל הצדדין
והתנאים שראוי ושאפשר. והנך רואה
שהחסידות ממין-הפרישות. אלא
שהפרישות בלאוין והחסידות בעשין
ושניהם ענין אחד, שהוא להוסיף
על המפורש מה שנוכל לדין לפי
המצוה המפורשת שיהיה נחת רוח
לפניו יתברך. זה הוא גדר החסידות
האמתית. ועתה נבאר חלקיה הראשיים.